



Die „Original-South-Sea-Girls“ auf der Bühne und —

zwölf bis achtzehn aufeinander eingearbeiteten Mädchen arbeiten, ist nur aus der harten Schule, aus der sie hervorgehen, und aus der steten Arbeit zu erklären, die sie alle täglich zu einer zwei- bis vierstündigen Probe zwingt. John Tiller, der grauhaarige, lebenswürdige Herr, der die ganze Welt mit „Tiller-Girls“ versorgt, hat bekanntlich in London seine Fabrik, aus der jährlich sechs bis acht neue Truppen hervorgehen. Wir haben Gelegenheit, einige der besten „Girls“-Truppen zurzeit in Berlin zu sehen, unter anderem auch eine der berühmtesten, die „Lawrence - Empire - Tiller-Girls“, eine Truppe, die nicht Tiller, sondern sein Sohn startete. Heute zählen die „Girls“ mit zum eisernen Bestand jeder Revue- und Operettenbühne. Sie haben den sogenannten Chor in den Hintergrund gedrängt und erfreuen sich einer täglich zunehmenden Beliebtheit bei allen.



im Leben